

Kennzahl	Beschreibung	Berechnung ¹	Datengrundlage ²
1. Kennzahlen zur Bilanzanalyse und Vermögens- und Finanzlage			
Eigenkapitalquote	Effektives Eigenkapital (EK) in % der Bilanzsumme	Effektives EK * 100 / Bilanzsumme	FI EK-Analyse Zeile 18 * 100 / FI Ergänzende Angaben Zeile 06
Eigenmittelüberschuss in % der erforderlichen Eigenmittel (EM)	Eigenmittelüberschuss abzüglich Überschuss für Beteiligungen und Klumpenrisiken in % des Totales der erforderlichen EM	100 * (Eigenmittelüberschuss – benutzter Überschuss für Beteiligungen und Klumpenrisiken) / Total erforderliche EM	Eigenmittelausweis: 100 * (C006, Kol. 01, Zeilen 03 – 05 –06) / (C004, Kol. 02, Zeilen 20 + 14)
Quote der freien risikotragenden Substanz in % der erforderlichen Eigenmittel	Zeigt auf in welchem Umfang das Institut Substanz hat, weitere Risiken abzudecken	(Effektives EK – erforderliche EM) * 100 / erforderliche EM	FI (EK-Analyse Zeile 18 – Ergänzende Angaben Zeile 17) * 100 / Ergänzende Angaben Zeile 17
Liquide Aktiven in % der Bilanzsumme	Liquide Aktiven = Flüssige Mittel + Forderungen aus Geldmarktpapieren + Forderungen gegenüber Banken + Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen + Finanzanlagen ohne Liegenschaften + pos. Wiederbeschaffungswerten aus dem Handelsgeschäft	100 * Liquide Aktiven / Bilanzsumme	SNB-Jahresendstatistik Formulare A211 und A213: 100 * [(A211, Kol. 30, Zeilen 01 + 02 + 03 + 06 + 07) – (A213, Kol. 30/Zeilen 30 + nicht statistisch erhobene Wiederbeschaffungswerte aus dem Handelsgeschäft)] / (FI Ergänzende Angaben Zeile 06)
Zinsänderungsrisiko (Sensitivität des Eigenkapitals auf Zinssatzänderungen)	Modified Duration (MD) Prozentuale Veränderung des Marktwertes (Barwert des effektiven EK) auf eine Veränderung sämtlicher Zinssätze um 1%	Gemäss Output des jeweiligen EDV-Tools	Individuelle Datenbasis

¹ * = Multiplikation
/ = Division
Ø = Durchschnittswerte vom Bilanzstichtag des Vorjahres und jenem des Berichtsjahres

² FI = Frühinformation
MK = Meldung der Klumpenrisiken
A = SNB Jahresendstatistik
Die Verweise auf die Datengrundlagen in den Formularen der Frühinformation und der Jahresendstatistik der Schweizerischen Nationalbank erfolgen im Sinne einer Definition.

Kennzahl	Beschreibung	Berechnung ¹	Datengrundlage ²
Refinanzierungsgrad der Kundenausleihungen durch Kundengelder	Kundengelder in % der Kundenausleihungen	Verpflichtungen gegenüber Kunden * 100 / (Forderungen gegenüber Kunden + Hypothekarforderungen)	(Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform + übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden + Kassenobligationen) * 100 / FI Ergänzende Angaben Zeile 01
Klumpenrisiken	Klumpenrisiken gemäss Art. 21 Abs. 1 BankV im Verhältnis der anrechenbaren EM	Quote der meldepflichtigen gewichteten Risikopositionen (brutto) in % der anrechenbaren EM	MK Kolonne 06 * 100 / FI Ergänzende Angaben Zeile 16
Quote der Wertberichtigungen auf Kreditportefeuille	Anteil der Wertberichtigungen und Rückstellungen für Ausfallrisiken an den Forderungen gegenüber Kunden und den Hypothekarforderungen	Wertberichtigungen und Rückstellungen für Ausfallrisiken * 100 / (Forderungen gegenüber Kunden + Hypothekarforderungen)	FI Ergänzende Angaben Zeile 03 * 100 / Zeile 01
Quote der Wertberichtigungen auf den gefährdeten Forderungen	Anteil der Einzelwertberichtigungen auf den gemäss Definition RRV-EBK gefährdeten Forderungen gegenüber Kunden und Hypothekarforderungen (Nettoschuldbetrag nach RRV-EBK, Tabelle B)	Einzelwertberichtigungen auf gefährdeten Forderungen * 100 / Nettoschuldbetrag der gefährdeten Forderungen gegenüber Kunden + gefährdete Hypothekarforderungen	RRV-EBK, Tabelle B
Quote der gefährdeten Forderungen auf dem gesamten Kreditportefeuille	Anteil der gefährdeten Forderungen (Bruttoschuldbetrag nach RRV-EBK, Tabelle B) am Total der Kundenausleihungen	Bruttoschuldbetrag der gefährdeten Forderungen * 100 / (Forderungen gegenüber Kunden + Hypothekarforderungen)	RRV-EBK, Tabelle B
2. Kennzahlen zur Erfolgsanalyse und zur Ertragslage			
Erfolg aus Zinsengeschäft in % der Ausleihungen	Erfolg aus dem Zinsengeschäft (Zins- und Diskontertrag + Kommissionsertrag Kredit – Zinsaufwand) in % der Ausleihungen inklusive Forderungen gegenüber Banken (Forderungen gegenüber Banken + Forderungen gegenüber Kunden + Hypothekarforderungen)	100 * Erfolg aus dem Zinsengeschäft / Ø-Ausleihungen an Kunden und Banken	100 * (FI02, Kol. 01/Zeile 01 + 06 – 04) / (A211, Kol. 30/Zeile 03 + 04 + 05)

Kennzahl	Beschreibung	Berechnung ¹	Datengrundlage ²
Ertragsintensität des Kundenvermögens (nur für Institute, welche die Tabelle Q gemäss RRV-EBK erstellen)	Kommissions- und Dienstleistungserfolg in % des Kundenvermögen: Kommissions- und Dienstleistungserfolg = Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft + Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft – Kommissionsaufwand Kundenvermögen = Kundenvermögen nach RRV-EBK, Tabelle Q, ohne Doppelzählungen	Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft * 100 / Ø-Kundenvermögen	(FI02, Kol. 01/Zeilen 07 + 08 – 09) / nicht statistisch erhobenes durchschnittliches Kundenvermögen ohne Doppelzählungen
Ertragsintensität pro Mitarbeiter	Ertrag pro Mitarbeiter	(Erfolg aus dem Zinsengeschäft + Kommissions- und Dienstleistungserfolg + Erfolg aus dem Handelsgeschäft + Übriger ordentlicher Erfolg) / Ø-Anzahl Mitarbeiter	(FI Erfolgsanalyse Zeile 05 + Zeile 10 + Zeile 11 + Zeile 21) / Ø FI Ergänzende Angaben Zeilen 20 + 21
Bruttogewinn pro Mitarbeiter	Bruttogewinn pro Mitarbeiter	Bruttogewinn / Ø-Anzahl Mitarbeiter	FI Erfolgsanalyse Zeile 25 / Ø FI Ergänzende Angaben Zeilen 20 + 21
Cost/Income Ratio	Geschäftskosten in % der Bruttoerträge	Geschäftsaufwand * 100 / Bruttoertrag	FI Erfolgsanalyse Zeile 24 * 100 / (Zeile 5 + 10 + 11 + 21)
Personalkostenspanne	Personalaufwand pro Mitarbeiter in % des Geschäftsvolumens pro Mitarbeiter	Personalaufwand * 100 / Bruttoerträge	(FI Erfolgsanalyse Zeile 22) * 100 / (Zeile 5 + 10 + 11 + 21)
Sachkostenspanne	Sachaufwand pro Mitarbeiter in % des Geschäftsvolumens pro Mitarbeiter	Sachaufwand * 100 / Bruttoerträge	(FI Erfolgsanalyse Zeile 23) * 100 / (Zeile 5 + 10 + 11 + 21)
Kostenintensität pro Mitarbeiter	Geschäftskosten pro Mitarbeiter	Geschäftsaufwand / Ø-Anzahl Mitarbeiter	FI Erfolgsanalyse Zeile 24 / Ø FI Ergänzende Angaben Zeilen 20 + 21
3. Kennzahlen zur Rentabilität			
Bruttogewinn in % des effektiven EK	Quote des Bruttogewinns am effektiven EK (Jahresdurchschnittswert)	Bruttogewinn * 100 / Ø- effektives Eigenkapital	FI Erfolgs-Analyse Zeile 25 * 100 / Eigenkapitalanalyse Ø-Zeile 18

Kennzahl	Beschreibung	Berechnung¹	Datengrundlage²
Rentabilität des effektiven Eigenkapitals	Quote des Reingewinns am effektiven EK (Jahresdurchschnittswert)	Reingewinn nach Steuern * 100 / Ø-effektives Eigenkapital	Erfolgsanalyse Zeile 49 * 100 / Eigenkapitalanalyse Ø-Zeile 18
RORE (Return on required equity; betriebliche Rentabilität der erforderlichen EM)	Quote des betrieblichen Reingewinns an den erforderlichen EM (Jahresdurchschnittswert)	Reingewinn vor ausserordentlichem Erfolg und Steuern * 100 / Ø erforderliche EM	FI Erfolgsanalyse Zeile 38 * 100 / FI Ergänzende Angaben Ø-Zeile 17
ROE (Return on equity) Betriebliche Rentabilität des effektiven Eigenkapital	Quote des betrieblichen Reingewinns am effektiven EK (Jahresdurchschnittswert)	Reingewinn vor ausserordentlichem Erfolg und Steuern * 100 / Ø-effektives EK	FI Erfolgsanalyse Zeile 38 * 100 / FI EK-Analyse Ø-Zeile 18